

Die Probleme der Deutschen Bahn

Um die Klimaziele zu erreichen, müssten mehr Menschen Zug fahren. Doch vieles läuft schief bei der Deutschen Bahn. Mehr Investitionen in die Infrastruktur sollen den Bahnverkehr wieder zuverlässiger machen.

Züge kommen zu spät, **fallen aus** oder bleiben mitten auf der Strecke stehen. Wer mit der Deutschen Bahn reist, muss viel Geduld mitbringen. Bei der Pünktlichkeit im Fernverkehr sieht es besonders schlecht aus. 2022 kam etwa jeder dritte Fernzug mehr als sechs Minuten zu spät. Was läuft schief bei der Deutschen Bahn?

Christian Böttger, Professor für **Wirtschaftsingenieurwesen** an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin erklärt: „Die heutige Unpünktlichkeit ist das Ergebnis von 20 Jahren **verfehlter** Verkehrs- und Bahnpolitik.“ Denn in den letzten Jahrzehnten sind die Investitionen in die Infrastruktur der Bahn **heruntergefahren** worden, während gleichzeitig mehr Züge unterwegs sind. Dadurch ist das **Schienennetz** stark **überlastet**, so Böttger.

Dabei ist es für das Klima wichtig, dass mehr Menschen Bahn statt Auto fahren. Die Regierung und die Deutsche Bahn wollen deshalb in die Infrastruktur investieren. Der **Haushalt** für 2024 **sieht** deutlich mehr Geld für den Schienenverkehr **vor** als in den vergangenen Jahren. In Planung ist ein **Sanierungsprogramm** in **Milliardenhöhe**. Bis 2030 sollen so 40 Bahnstrecken wieder **instand gesetzt** werden.

Doch mit einer schnellen Verbesserung für Bahnreisende ist erst mal nicht zu rechnen. Im Gegenteil: Es wird erst einmal schlimmer, denn für die geplanten **Sanierungsmaßnahmen** müssen **viel befahrene** Strecken zeitweise komplett **gesperrt** werden. Christian Böttger betont zudem, dass für mehr Pünktlichkeit auch neue Strecken gebaut werden müssten, um das Schienennetz zu **entlasten**. Dafür reicht das eingeplante Geld aber nicht aus.

Autorinnen: Insa Wrede, Eriko Yamasaki

Glossar

schief laufen, etwas läuft schief – umgangssprachlich für: nicht gelingen; nicht so passieren, wie man will

Investition, -en (f.) – hier: Geld, das man ausgibt, damit etwas in Zukunft besser wird

Infrastruktur (f., nur Singular) – alle Anlagen/Einrichtungen, die zur Entwicklung der Wirtschaft notwendig sind, z. B. Straßen, damit Autos fahren können

aus | fallen, etwas fällt aus – hier: etwas fährt nicht; etwas steht nicht zur Verfügung

Wirtschaftsingenieurwesen (n., nur Singular) – ein Fach, das aus ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Teilen besteht

verfehlt – für den Zweck nicht geeignet

etwas herunter | fahren – hier: etwas reduzieren; dafür sorgen, dass etwas weniger wird

Schienennetz, -e (n.) – alle Verkehrswege in einem bestimmten Gebiet, auf denen Züge fahren

überlastet – hier: so, dass etwas zu viel genutzt wird

Haushalt (m., nur Singular) – hier: das Geld, das ein Staat ausgeben kann

vor | sehen – hier: etwas planen

Sanierung, -en (f.) – die Erneuerung und Reparatur von Bauwerken oder Wegen

Milliarde, -n (f.) – 1.000.000.000; tausend Millionen

etwas instand halten – etwas pflegen und reparieren, wenn es nötig ist

Maßnahme, -n (f.) – etwas, was man macht, um ein Ziel zu erreichen

viel befahren – so, dass es viel Verkehr gibt

etwas sperren – die Durchfahrt verbieten; etwas schließen; etwas zumachen

etwas entlasten – hier: dafür sorgen, dass etwas nicht zu viel genutzt wird